



Thomas Carlyle (A09)

* Apostel von 1835 bis 1855

Lebensdaten

- geboren am 17. Juli 1803 in King's Grange ([Kirkcudbrightshire](#)), Schottland
- gestorben am 28. Januar 1855 in [Albury](#), England (51)

Amtstätigkeit

- nach 1832: Evangelist in der Gemeinde Edinburgh (28-31)
- 1. Mai 1835: Apostel (Rufung durch Prophet Edward Oliver Taplin in Edinburgh; 31)
- 14. Juli 1835: Apostel (Aussonderung durch die Engel der Londoner Gemeinden; 31)

Arbeitsbereich

- [Norddeutschland](#) (Stamm Simeon)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit.“ © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg.)

Im Hause presbyterianischer Eltern wurde Thomas Carlyle am 17. Juli 1803 in King's Grange, Kirkcudbrightshire/Schottland, geboren. Bevor er an der Universität in Edinburgh Jura studierte, besuchte er in [Annan](#) (der Geburtsstadt von Edward Irving) und in [Dumfries](#) die Akademie. Das Jahr 1824 brachte für Thomas Carlyle (der nicht mit dem gleichnamigen Historiker, Philosophen und Schriftsteller verwechselt werden darf, der von 1795 bis 1881 lebte) zwei einschneidende Ereignisse:

- Er erhielt (als Einundzwanzigjähriger!) die Zulassung als Rechtsanwalt. In diesem Beruf arbeitete er bis 1835 in Edinburgh.
- Nach dem Tod des Verwandten Lord John Carlyle of Torthorwald fiel der Titel "Lord of Torthorwald" ihm zu.

Zwei Jahre später heiratete er Frances Wallace Laune, die Tochter eines Pfarrers. Die Ehe währte durch den frühen Tod von Thomas Carlyle nur 29 Jahre, seine Frau starb im Jahr 1874. Ihre jüngere Schwester Harrietta schloß im Februar 1842 den Ehebund mit dem Apostel [Woodhouse](#).

Am Ende des zweiten Jahrzehnts kam Thomas Carlyle mit dem schottischen Geistlichen John McLeod Campbell in Berührung, der gewaltig predigte und eindringlich vom Wiederkommen Jesu sprach. Als dieser Geistliche 1831 wegen abweichender Lehrmeinung seines Pfarramtes enthoben wurde, vertrat ihn Thomas Carlyle in einem aufsehenerregenden Prozeß.

Schriftstellerisch begabt, wurde Thomas Carlyle Mitarbeiter der theologischen Zeitschrift "The Morning Watch" (Die Morgenwache) zusammen mit anderen, die später ebenfalls der Katholisch-apostolischen Kirche angehörten. In Edinburgh hielt sich Thomas Carlyle zur Gemeinde des Geistlichen Dr. Walter Tait, der unter den Aposteln bis zu seinem Tod 1841 das Amt eines Engels trug. Noch zu der Zeit, als dieser im Dienst der presbyterianischen Kirche stand, gestattete er in seinen Gottesdiensten die Entfaltung der Geistesgaben. So brach in der Gemeinde von Dr. Tait am 13. Mai 1832 bei Thomas Carlyle das Reden in Zungen hervor (vgl. 1. Korinther 14, 5). Als das die Generalversammlung der schottischen Kirche erfuhr, wurde Dr. Tait zum 22. Oktober 1833 seiner Kirchenfunktion enthoben.

Vorübergehend hatte Thomas Carlyle seinen Wohnsitz in [London](#) genommen. Dort besuchte er die Gottesdienste in der Zentralkirche, deren Engel E. Irving war. In dieser Gemeinde empfing er durch den Apostel [Cardale](#) am 20. April 1833 das Amt eines [Diakonen](#). Im August 1833 finden wir den Diakon Carlyle wieder in Edinburgh, wo er Kraft seines Amtes und gestärkt durch die in London gesammelten Glaubenserfahrungen und Erkenntnisse Großes zur Bewahrung der Gläubigen der dortigen Gemeinde leistete.

Am 21. März 1834 empfing er anlässlich des Besuches der Apostel [Cardale](#), [Drummond](#) und [Armstrong](#) in Edinburgh das Amt eines Evangelisten; später war er als Gehilfe des Ältesten tätig.

Im Haus des Engels Dr. Tait erfolgte durch den Propheten Taplin am 1. Mai 1835 die Berufung des Apostels Thomas Carlyle.

Als dem Apostel Carlyle Norddeutschland als Wirkungsbereich zugewiesen wurde, erlernte er die deutsche Sprache. Außer Englisch beherrschte er noch Griechisch, Hebräisch und Syrisch. Im Sommer 1837 besuchte er dann erstmals sein Arbeitsgebiet. Erneut reiste er im Jahr 1839 dorthin, wohnte ein Jahr in [Berlin](#) und ein halbes Jahr in [Dresden](#), um dort und in der näheren und weiteren Umgebung das Evangelium als Botschafter an Christi Statt zu verkündigen. Zwischen [Lübeck](#), [Königsberg](#), [Breslau](#), Dresden und [Marburg](#) hinterließ er Spuren seiner Besuche. Im Januar 1847 kam es zur ersten Begegnung mit dem Theologieprofessor Thiersch, der zu jenen zählte, die am 17. Oktober 1847 in [Frankfurt am Main](#) durch den Apostel Carlyle den Heiligen Geist empfingen. Das war die erste Versiegelung auf deutschem Boden. Die erste apostolische Gemeinde Deutschlands gründete der Apostel Carlyle am 2. Januar 1848 in Marburg.

In Berlin konnten im Januar 1848 die ersten 40 Seelen versiegelt werden; zur Gründung einer Gemeinde kam es aber erst am 19. März 1848 - mitten in den Unruhen der Revolution. 60 Gläubige empfingen an jenem Tag den Heiligen Geist.

Anfang des Jahres 1848 erhielt der Apostel Carlyle beim König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen im Schloss [Charlottenburg](#) eine Audienz, bei der das Testimonium übergeben wurde. Dieser König beschäftigte sich eingehend mit dem apostolischen Bekenntnis, was nicht ohne Auswirkungen blieb. So schrieb er in seiner "Allerhöchsten Cabinetts-Ordre" vom 13. Juni 1853 unter anderem: *"Was mein Verhältnis zur evangelischen Landes-Kirche ... betrifft, so habe Ich bereits vor Jahren Meinen festen Entschluss öffentlich ausgesprochen: 'Meine ererbte Stellung und Autorität in der evangelischen Landes-Kirche allein in die <<rechten Hände>> niederlegen zu wollen.' Diese 'rechten Hände' sind aber 'apostolisch gestaltete Kirchen' ..."*

Noch einige Angaben aus der Tätigkeit des Apostels Carlyle in seinem Wirkungsbereich:

- 1839 Gründung der Gemeinde [Stettin](#)
- 1852 Gründung der Gemeinden [Liegnitz](#)/Schlesien, Königsberg und [Memel](#)
- 1854 Gründung der Gemeinden [Danzig](#) und [Hamburg](#)
- 25. Juli 1850 der Priester Heinrich Geyer und [Friedrich Wilhelm Schwartz](#) (der spätere Apostel)
- 1850 Versiegelung von [C. W. L. Preuß](#) (dem späteren Apostel)
- 14. Juni 1854 Ordination des Priesters C. W. L. Preuß, jeweils in Berlin.

Dem Apostel Carlyle war von 1840 bis 1846 auch [Norwegen](#) und [Schweden](#) zur Betreuung anvertraut. Während einer Reise, die ihn etwa Ende 1854 (erneut) dorthin geführt hatte, erkrankte er. Zwar konnte er noch nach Albury/England zurückfahren, doch dort verschlechterte sich dann sein Gesundheitszustand sehr schnell. Das bewog die Apostel, am 26. Januar 1855 in Albury zu einem besonderen Bittgottesdienst für den Apostel Carlyle zusammenzukommen. Lediglich der Apostel Woodhouse weilte in London, um den dort ebenfalls todkranken Apostel [MacKenzie](#) zu besuchen. Dieser sagte, als er von der Erkrankung des Apostels Carlyle hörte: *"Ich weiß, dass Gott seinen schwächsten Apostel bald hinwegnehmen wird (womit er sich selbst meinte). Es schmerzt mich aber sehr, dass er wahrscheinlich auch seinen stärksten Apostel bald abberufen wird (was er mit Blick auf den Apostel Carlyle sagte)."*

Am 28. Januar 1855 entschlief der Apostel Carlyle in seinem Heim "Heath House" als zweiter Apostel der Endzeit, erst 51 Jahre alt. Die Beisetzung erfolgte am 3. Februar 1855 auf dem Friedhof Albury.

Während seiner Tätigkeit in Norddeutschland konnte der Apostel Carlyle über 1.200 Seelen versiegeln sowie 12 Engel und 33 Priester einsetzen. Die Gemeinde Berlin war die größte der gesamten Katholisch-apostolischen Kirche. - Viele Schriften verfasste der Apostel, die auch in Deutschland Verbreitung fanden.

Aus seiner Feder (Auszug)

- Elias (1847)
- Vom Gelübde (1847)
- Vom Priestertum Samuelis (1847)
- Vom Zustand des Hauses Eli (1847)

- Von den Erzv Vätern (1847)
- Von der Läuterung der Kirche (1847)
- Geschichte des apostolischen Werkes (1851)

Berichte (als Ergänzung zu "Downloads")

- Neuapostolische Kirche veröffentlicht Serie zum "Testimonium"
- Ein Meilenstein der neuen Apostelgeschichte
- 150-Jahr-Jubiläum: Vortrag in Hannover schildert die ersten Jahre

14. Juli 1835

Downloads

- Übersicht der Apostel und Apostelhelfer der alten Ordnung
- Biographien der englischen Apostel nebst Anhang
- Apostelversammlung 1851: Keine Einigung über die Ergänzung der Zwölfzahl der Apostel
- At the Conference with the Angels Wednesday 20th Aug. 1851
- Grabinschrift von Thomas Carlyle

Youtube-Link



<https://www.youtube.com/watch?v=WahPjT7jTrg>

